



# SPRACHBILDUNG DURCH LATEIN LATEIN ALS BRÜCKENSPRACHE

Stefan Paffrath, Fachleitung Latein (komm.)  
Prof. Dr. Stefan Kipf, Humboldt-Universität zu Berlin

# Latein als Brückensprache

Besseres Deutsch durch Latein

Was ist an Latein besonders (sprachbildend)?



Allgemeine Erfahrung

Selbsteinschätzung (2008):  
90% geben Lernzuwachs an  
75% würden Latein wieder wählen

Besseres Deutsch  
durch Latein

Dissertation 2016:  
„signifikante Unterschiede zugunsten  
der Kompetenzentwicklung“

Pilotstudie 2011: Signifikante  
Lernzuwächse unabhängig von  
Herkunftssprache

# Was ist an Latein besonders (sprachbildend)?



- Modell von Sprache (Anknüpfung an moderne Fremdsprachen sowie Grammatik des Deutschen)
- Reflexionsbasierte Mehrsprachigkeit – Latein als Vergleichsmedium
  - Vermittlung von Sprachbewusstheit
  - Einbindung und Anerkennung der Muttersprachen
- Niemandes Muttersprache – „gerechte“ Sprache
- Explizite Grammatikvermittlung
- Übersetzen:
  - Förderung konzeptioneller Schriftlichkeit – reflektierte aktive Textproduktion
  - verhindert Vermeidung
  - Langsames Vorgehen ermöglicht Reflexion über sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten, gegenseitige Korrektur, Präzision
- Typische Stolpersteine des Deutschen für ndH-Schüler\*innen können bewusst geübt werden.
- Förderung kultureller Identität